

Durchführung

Die Bundesligen 2010 werden als Round Robin mit 9 Runden durchgeführt. Gespielt wird an den folgenden 3 Wochenenden:

- 09./10.01.2010
- 06./07.02.2010
- 10./11.04.2010

ausschließlich am Spielort Kassel:

RAMADA Hotel City Centre Kassel
Baumbachstraße 2/Stadthalle
34119 Kassel
Tel. 0561-7810-0, Fax 0561-7810-100
email: kassel@ramada.de

Es werden Runden zu je 32 Boards in 2 Halbzeiten gespielt. Vorgesehene Turnierleiter sind Gunthart Thamm (Hauptturnierleiter) sowie Thomas Peter (Assistenz 1. Wochenende), Thomas Riese (Assistenz 2. Wochenende) und Kurt Lang (Assistenz 3. Wochenende). Die Spielzeiten sind:

Samstag	13:00-15:20h	15:40-18:00h	19:30-21:50h	22:10-00:30h
Sonntag	11:00-13:20h	13:40-16:00h		

Der Turnierleiter kann die Spielzeiten aus wichtigen Gründen ändern.

Gespielt wird an Screens. Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Bestimmungen der Turnierordnung 2008 (§ 19). Alle Fragen und Auskünfte haben schriftlich zu erfolgen; weiterhin müssen auch Ansagen oberhalb von 3SA sowie Passe, Kontra und Rekontra alertiert werden.

In allen Ligen wird mit vorduplizierten Boards gespielt. Daher sind alle Spieler angehalten, sich entsprechend ruhig zu verhalten. Lautstarke Diskussionen werden mit Strafpunkten geahndet, insbesondere, wenn hierdurch Informationen an einen anderen Tisch gelangen, die einen korrigierten Score erforderlich machen.

Teamaufstellungen und Konventionskarten

Spätestens bis zum **21.12.2009** sind der DBV-Geschäftsstelle die Teamaufstellungen inkl. Kontaktdaten (Adresse, Telefon, E-Mail) des Kapitäns zu melden. Ebenfalls bis zu diesem Termin sind die vollständig ausgefüllten 6-seitigen Konventionskarten der Systeme, die während der Saison zum Einsatz kommen sollen, einzureichen (vorzugsweise in elektronischer Form). Diese werden auf der DBV-Homepage veröffentlicht. Andere oder geänderte Systeme dürfen nur nach Genehmigung durch den Ressortleiter Sport verwendet werden, die nur in begründeten Fällen erteilt wird und wenn das System mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Einsatz bei der DBV-Geschäftsstelle eingereicht wird. **Sofern Paare, die in der Bundesligasaison 2009 gespielt haben, die vorhandenen Konventionskarten unverändert wieder verwenden wollen, ist die erneute Einreichung der Karten entbehrlich.**

Die Nachmeldung von Spielern ist gem. § 49 (5) TO 2008 möglich, allerdings mit der Maßgabe, dass bezüglich der verwendeten Systeme die oben beschriebene Regelung gilt.

Auf- und Abbau der Screens

Jedes Team ist für den Auf- und Abbau der von ihm verwendeten Screens verantwortlich.

Das bedeutet, dass die beiden Teams, die den ersten Kampf eines Wochenendes an den Tischen 1 und 11 spielen, die Screens für diese beiden Tische aufbauen müssen (das Home-Team im Open, das Visiting Team im Closed; der Aufbau hat bis spätestens 10 Minuten vor Beginn des ersten Kampfes abgeschlossen zu sein). Gleiches gilt für den Abbau der Screens nach dem letzten Kampf.

Die Verletzung dieser Bestimmung wird durch den automatischen Abzug von 2 Siegpunkten je Verstoß geahndet.

Verlassen des Spielsaals / Raucherregelung / Alkoholkonsum

Gemäß § 10 (2) TO 2008 besteht in den Spielräumen von Samstag 12 Uhr bis Sonntag 18 Uhr ein absolutes Rauchverbot. Außerhalb des Spielraumes ist das Rauchen erlaubt, allerdings handelt es sich hierbei gemäß einem Beschluss des DBV-Präsidiums um ein unnötiges Verlassen des Tisches und somit um einen Verstoß gegen § 74 TBR 2007. Der Turnierleiter ist berechtigt, bei einem Verstoß Strafen auszusprechen, wenn durch das Verlassen des Tisches der Spielablauf beeinträchtigt wird.

Der Konsum alkoholischer Getränke ist während der Runden untersagt.

In den letzten 30 Minuten jeder Halbzeit ist es allen noch aktiven Spielern untersagt, den Raum ohne Genehmigung des Turnierleiters zu verlassen. Eine Zuwiderhandlung wird mit einer automatischen Strafe von 0,5 SP geahndet, die sich im Wiederholungsfall bis zur Disqualifikation steigern kann. Der Turnierleiter soll rechtzeitig vorher sowie mit Beginn dieser Frist darauf hinweisen.

Handybenutzung

Das Benutzen von Handys, PDAs u.ä. im Spielsaal ist während der Spielzeiten strengstens untersagt. Jegliche Zuwiderhandlung (z.B. Klingeln, Telefonieren) führt zu einer automatischen Verfahrensstrafe von 2 SP.

Sitzrechte

Das im Spielplan erstgenannte Team ist Home-Team. Es sitzt im Open auf N/S und im Closed auf O/W. Es darf sich aussuchen, ob es in der ersten Halbzeit vor- oder nachsetzen will.

Möchte das Home-Team in der ersten Halbzeit nachsetzen, so muss es dies dem gegnerischen Team und dem Turnierleiter bis spätestens 10 Minuten vor dem Match mitteilen. Ansonsten wird angenommen, dass es in der 1. Halbzeit vorsetzen möchte.

Systembeschreibungen

Systembeschreibungen werden nur als Beweismaterial zugelassen, wenn sie vor dem Einsatz beim Turnierleiter hinterlegt wurden.

Ausfüllen der Scorezettel

Die offiziellen Scorezettel sind vollständig und leserlich vom jeweiligen Nord-Süd-Paar auszufüllen. Das Ost-West-Paar ist für die inhaltliche Kontrolle der Eintragungen verantwortlich.

Zum vollständigen Ausfüllen gehört neben der Runde und der Halbzeit auch das namentliche Eintragen der Spieler auf der richtigen Position. Die Ergebnisse der einzelnen Boards sind in die dafür vorgesehene Zeile inkl. Kontrakt, Alleinspieler und exaktem 1. Ausspiel zu notieren.

Nach Beendigung der Halbzeit sind weiterhin die Fußzeilen (Ergebnis in IMPs und ggf. Siegpunkten) zu ergänzen. Die Richtigkeit der Angaben ist durch die Unterschriften beider Achsen zu bestätigen.

Verstöße gegen die beschriebenen Regelungen werden mit Strafpunkten in Höhe von 0,5 SP beim ersten Verstoß und von 1 SP bei jedem weiteren Verstoß, jeweils gegen das Team des verantwortlichen Nord-Süd-Paares, geahndet.

Scoreerfassung mittels Bridgemates

Wird die Scoreerfassung mittels Bridgemates vorgenommen, entfällt vorstehender Absatz "Ausfüllen der Scorezettel" ersatzlos. Stattdessen gilt:

Für die Eingabe der Daten in das Bridgemate ist der Nordspieler, für die Kontrolle aller Daten der Ostspieler verantwortlich. Dies betrifft insbesondere auch die korrekte Eingabe der ausgespielten Karte und die Kontrolle der Boardnummer.

Nach Ende einer Halbzeit ist der Nordspieler dafür verantwortlich, dass auch das Ergebnis des letzten Boards erfasst ist und er den Tisch nicht eher verlässt, als dass das Gerät "Ende des Turniers" anzeigt. Verstöße gegen diese Vorschrift werden mit Strafpunkten in Höhe von 0,5 SP im ersten und 1 SP in jedem weiteren Fall - jeweils gegen das Team des verantwortlichen Nordspielers - geahndet.

Beide Teams haben nach Aushang der Ergebnisse zeitnah den ausgewiesenen Score zu kontrollieren und ggf. Eingabefehler dem Turnierleiter anzuzeigen.

Hochkünstliche Systeme

Die Verwendung hochkünstlicher Systeme ist nicht gestattet.

Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Team € 200,- einheitlich für alle Ligen.

Bitte überweisen Sie das Startgeld aus buchungstechnischen Gründen **in der ersten Januarhälfte 2010** auf folgendes Konto:

Deutscher Bridge-Verband e.V.
Kto.-Nr. 100 064 559
BLZ 494 501 20 (Sparkasse Herford)

Als Verwendungszweck geben Sie bitte unbedingt den Namen Ihres Teams sowie den Zusatz Bundesliga bzw. 2. Liga Nord oder Süd an.

Preisgelder

Bundesliga: Platz 1: € 1000,-, Platz 2: € 750,-, Platz 3: € 500,-

2. Bundesliga Nord und Süd: Platz 1: jeweils € 500,-

Auf- und Abstiegsregelung - Übergangsregelung Saison 2010 / 2011

Die erste Bundesliga 2011 besteht aus den auf 1 bis 8 platzierten Teams der 1. Bundesliga 2010 sowie den jeweils erstplatzierten Teams der 2. Bundesliga Süd und Nord 2010.

Die zweite Bundesliga 2011 besteht aus den auf 9 und 10 platzierten Teams der 1. Bundesliga 2010 (2 Mannschaften) und den auf den Plätzen 2 bis 5 platzierten Teams der 2. Bundesliga Süd und Nord 2010 (4 + 4 Mannschaften).

Die 3. Bundesliga 2011 besteht aus den auf 6 bis 10 platzierten Teams der 2. Bundesliga Süd und Nord 2010 (5 + 5 Mannschaften) sowie aus 20 Teams aus der Regionalliga. Diese 20 Teams setzen sich aus den Erstplatzierten der 13 Regionalligen und den 7 Zweitplatzierten der Regionalligen aus den Regionalverbänden mit der höchsten Anzahl der Teams im jeweiligen Regionalverband zusammen. Eine Aufstiegsrunde aus den Regionalverbänden entfällt im Jahr 2010.

Weitere Informationen

Weitere Informationen (Teamaufstellungen, Spielpläne usw.) werden rechtzeitig auf der DBV-Homepage <http://www.bridge-verband.de> veröffentlicht.

Ansprechpartner für die Organisation der Bundesligen ist die

DBV-Geschäftsstelle, Augustinusstr. 9b, 50226 Frechen-Königsdorf
Tel. 02234/60009-0, Fax 02234/60009-20, info@bridge-verband.de